



www.noe.gv.at

[Home](#) » [Wirtschaft & Arbeit / Wirtschaft, Tourismus & Technologie](#) » [Meldungsarchiv](#) » [NÖ Innovationspreis 2011 an Romer Labs Diagnostic GmbH](#)

NÖ Innovationspreis 2011 an Romer Labs Diagnostic GmbH

Schnelltest bringt mehr Lebensmittelsicherheit. Ein Allergener-Streifentest aht die gestrenge Innovationspreis-Jury überzeugt. Aus 44 prämierten Innovationen ging das von der Romer Labor Diagnostic in Tulln entwickelte Produkt als Gesamt-Sieger hervor.

Das für die Lebensmittelindustrie entwickelte Verfahren ist einfach, schnell und wirtschaftlich. Lebensmittelallergien sind weltweit im Vormarsch. Bereits geringe Spuren von Allergenen können heftige Reaktionen hervorrufen. Überall auf der Welt gibt es verschärfte Kennzeichnungsbestimmungen zur Information der Konsumenten. Die Lebensmittelproduzenten sind verpflichtet nachzuweisen, dass ihre Produkte allergenfrei sind. Bisher geschah dies aufwendig in Labors.

Ein von der Romer Labs Diagnostic GmbH in Tulln entwickelter Allergene-Streifentest ermöglicht es erstmals direkt in der Produktionsanlage Verunreinigungen oder Verschleppungen von Allergenen aufzuspüren. Was bisher nur im Labor möglich war, geschieht nun einfach, schnell und wirtschaftlich mit dem neuen Streifentest. Das konkurrenzlose Produkt hat bereits viele Lebensmittelfirmen überzeugt und ist auch für den Staatspreis Innovation nominiert. Aus 44 prämierten Projekten ging der Schnelltest als Sieger hervor. Das Projekt ist gleichzeitig Sieger in der Kategorie "Große Unternehmen und Konzerntöchter" (siehe unten).

Wachstumsmotor Innovation

Für Niederösterreichs Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav ist eine aktive Innovations- und Technologiepolitik der entscheidende Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft: "Effektives Innovationsmanagement ist der Schlüssel zu wirtschaftlichem Erfolg, wichtig ist dabei eine enge Vernetzung sowohl zwischen den Betrieben als auch mit den Forschungs- und Bildungseinrichtungen. Innovative Unternehmen stärken den Wirtschaftsstandort Niederösterreich, indem sie den Jobmotor am Laufen halten und so für Wohlstand und Lebensqualität sorgen. Land und Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) unterstützen bereits seit vielen Jahren gemeinsam innovative Unternehmen. Für WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl ist es wichtig, dass möglichst viele kleine Betriebe dieses spezielle Service in Anspruch nehmen. "Unsere Technologie- und Innovationspartner - kurz TIP genannt - helfen bei der Umsetzung von Projekten und bieten Beratungen an." Die TIP begleiten Innovationsprojekte von der Idee bis zum Markterfolg und kümmern sich um die konkrete Umsetzung von Innovationen. Mehr als 600 Betriebe holen sich jedes Jahr Rat bei den TIP-Experten.

24. NÖ Innovationspreis- Karl Ritter von Ghega Preis: Die Sieger in den einzelnen Kategorien

Kategorie: "Große Unternehmen und Konzerntöchter"

Romer Labs Diagnostic, Tulln (Kategorie- und Gesamtsieger)

Projekt: Schnelltest für Lebensmittelallergene Der Streifen- Schnelltest für Lebensmittelallergene ist auch Gesamt-Sieger 2011.

Kategorie: "KMU: Innovationen für Businesskunden"

SY-LAB Geräte GmbH, Tulln

Projekt: Neues molekularbiologisches Schnelltestsystem Ein neues molekularbiologisches Schnelltestsystem ermöglicht innerhalb kürzester Zeit den Nachweis von bakteriellen Krankheitserregern (z.B. Salmonellen). Der Test kann auch direkt in der Produktion durchgeführt werden.

Kategorie: "KMU: Innovationen für Enverbraucher"

Compacfoam GmbH, Gerasdorf

Projekt: Diffusionsoffene konstruktive Fensterdämmprofile Compacfoam entwickelte völlig neuartigen hochdruckfesten Kunststoffschäum aus EPS-Basis. Neueste Kreation sind passivhaustaugliche Fenster-Dämmprofile, welche beste Dämmwerte, Festigkeit und Wärmedämmung vereinen.

Kategorie: "Innovationen von NÖ Forschungseinrichtungen"

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wr. Neustadt

Projekt: Implantierbares Mittelohrmikrofon Am Institut für integrierte Sensorsysteme wurde ein mikromechanischer Sensor für implantierbare Hörhilfen entwickelt, welcher ein externes Mikrofon überflüssig macht. Diese Lösung ist nicht nur ästhetisch sondern auch in akustischer Hinsicht für Gehörgeschädigte von großem Vorteil.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Ihre Kontaktstelle des Landes

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie

E-Mail: post.wst3@noel.gv.at

Tel: 02742/9005-16157, Fax: 02742/9005-16330

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 14

[☞ Lageplan, Adressen aller Dienststellen](#)